

## TOP 2: Integration von Flüchtlingen Themenschwerpunkt „Arbeit und Beschäftigung“

Herr Meiners, Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Agentur für Arbeit Coesfeld

Herr Schütt, Kreisverwaltung Coesfeld;  
Fachbereichsleiter II

# Unsere Aufgabe!

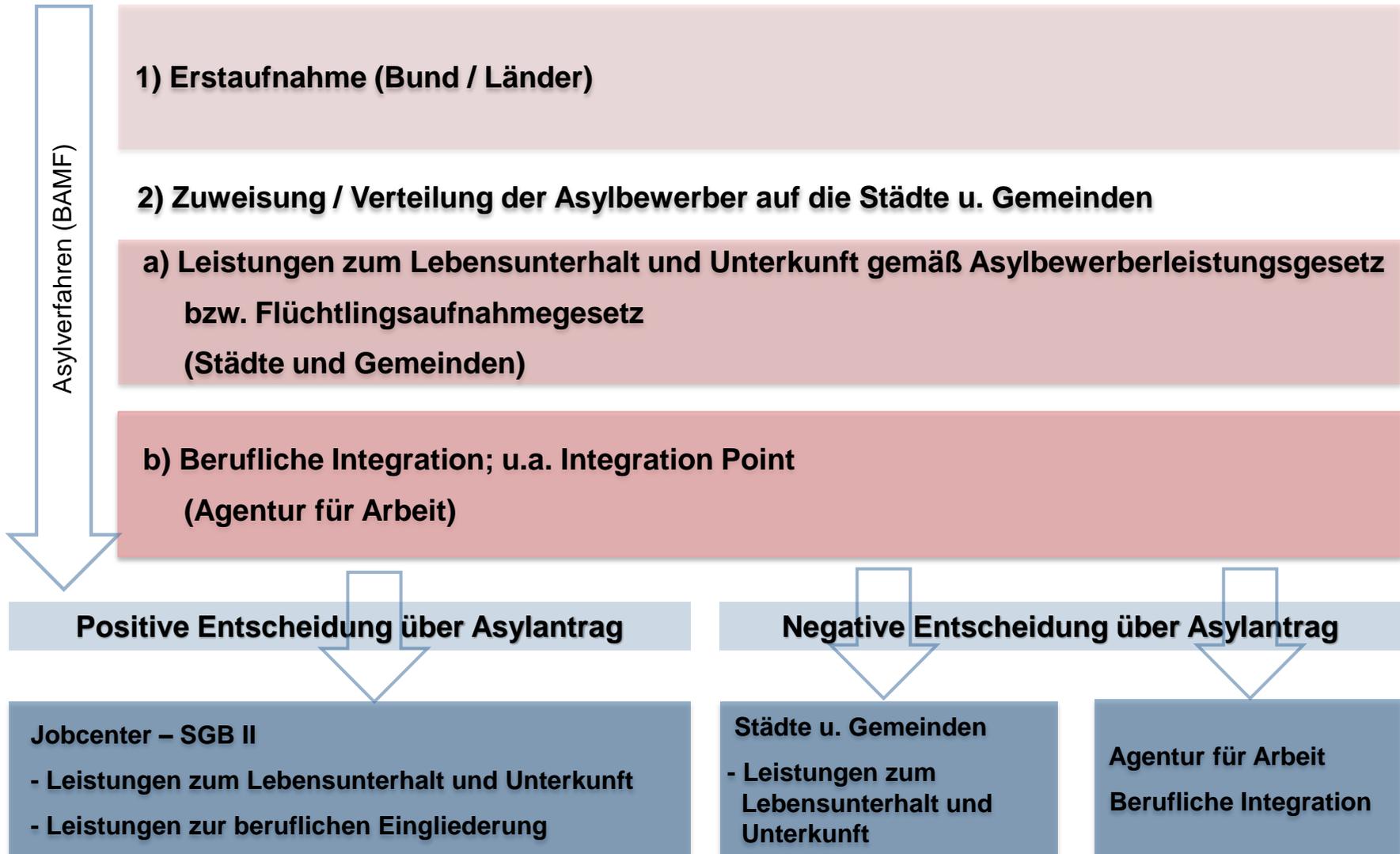
## Geflüchtete Menschen und Arbeit zusammenbringen !



### Geflüchtete Menschen als Chance

- Wie gelingt die Integration in den Arbeitsmarkt?
- Welche Zeitschiene nehmen wir dafür in den Blick?

# Zuständigkeiten



# Arbeitsagentur, Kreis und Kommunen bündeln Partner und Ressourcen im Integration Point für Flüchtlinge

## INTEGRATION POINT

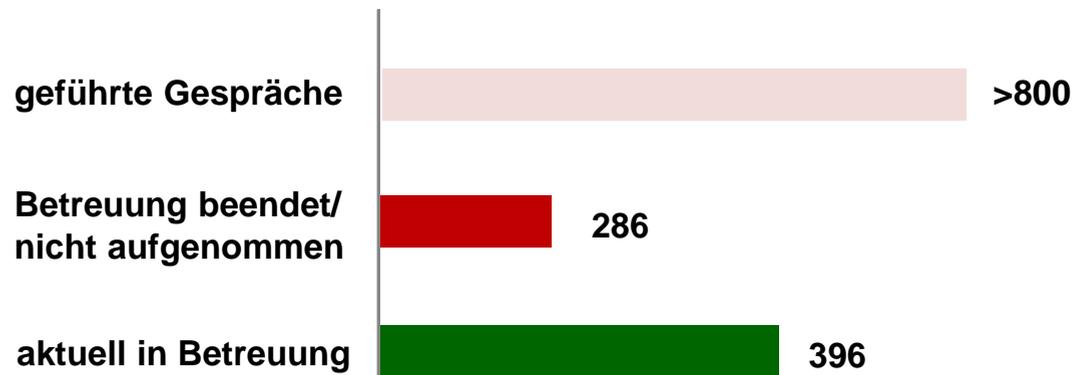


### Elemente und Ziele:

- Ganzheitliche Beratung und Unterstützung durch die beteiligten Akteure
- Gemeinsame Ziele der beteiligten Institutionen (über ihre eigenen Systeme hinaus)
- Arbeitsmarktpotentiale frühzeitig identifizieren, fördern und die Aufnahme von Arbeit und Ausbildung unterstützen
- Wege für die Flüchtlinge verkürzen und Verfahren beschleunigen

# Integration Point – Unsere Aktivitäten

## ► Betreuung durch die Agentur für Arbeit (Kreis Coesfeld):



# Unser Kundenbestand nach Städten und Gemeinden

<b>Gesamt Coesfeld Stand 04/2016</b>	<b>281</b>
Ascheberg	28
Billerbeck	47
Coesfeld	51
Dülmen	45
Havixbeck	7
Lüdinghausen	53
Nordkirchen	9
Nottuln	10
Olfen	0
Rosendahl	12
Senden	19

<b>Gesamt Coesfeld Stand 08/2016</b>	<b>396</b>
Ascheberg	26
Billerbeck	42
Coesfeld	65
Dülmen	88
Havixbeck	33
Lüdinghausen	37
Nordkirchen	10
Nottuln	7
Olfen	14
Rosendahl	26
Senden	48

# Maßnahmen und Angebote

## ► Aktuelle Planungen:

- Arbeitsagentur und Jobcenter stimmen die Maßnahmeplanung gemeinsam ab
- einheitliches Angebot für Flüchtlinge – unabhängig vom Asyl-Status bzw. Rechtskreis
  
- Zielgruppen und Inhalte unterscheiden sich nach
  - Altersgruppen
  - Sprachkenntnissen
  - Berufsorientierungsbedarfen
  
- Anpassen der Planung je nach Entwicklung + Bedarfen

# Unsere Maßnahmen und Angebote

## ► Gemeinsame Maßnahmen im Kreis Coesfeld:

**KompAS**  
Kompetenzfeststellung,  
frühzeitige Aktivierung  
und Spracherwerb

Kombiniertes Angebot – ab 25 Jahren:

- 1) BAMF-Integrationskurs
- 2) Kompetenzfeststellung

TN-Kontingent/kreisweit:

75 ab 05.09.2016

75 ab 24.10.2016

**PerF**  
Perspektive für  
Flüchtlinge

ab 25 Jahren:

- Vermittlung von Sprachkenntnissen,
- Anerkennung ausländ. Abschlüsse,
- Praxisorient. Kompetenzfeststellung

TN-Kontingent kreisweit:

50 ab April 2016 (Coesfeld, Lüdinghausen)

65 Plätze ab 01.09.2016 (Coesfeld, Dülmen,  
Lüdinghausen)

**PerjuF**  
Perspektive für  
junge Flüchtlinge

bis 25 Jahren - Vermittlung von

- Sprach-/beruflichen Kenntnissen,
- Ausbildungsinhalten,
- Berufsorientierung.

TN-Kontingent kreisweit:

20 ab April 2016 (Coesfeld)

weitere Kontingente ab April 2017 geplant

**PerjuF-H**  
Perspektive für  
junge Flüchtlinge im  
Handwerk

bis 25 Jahren:

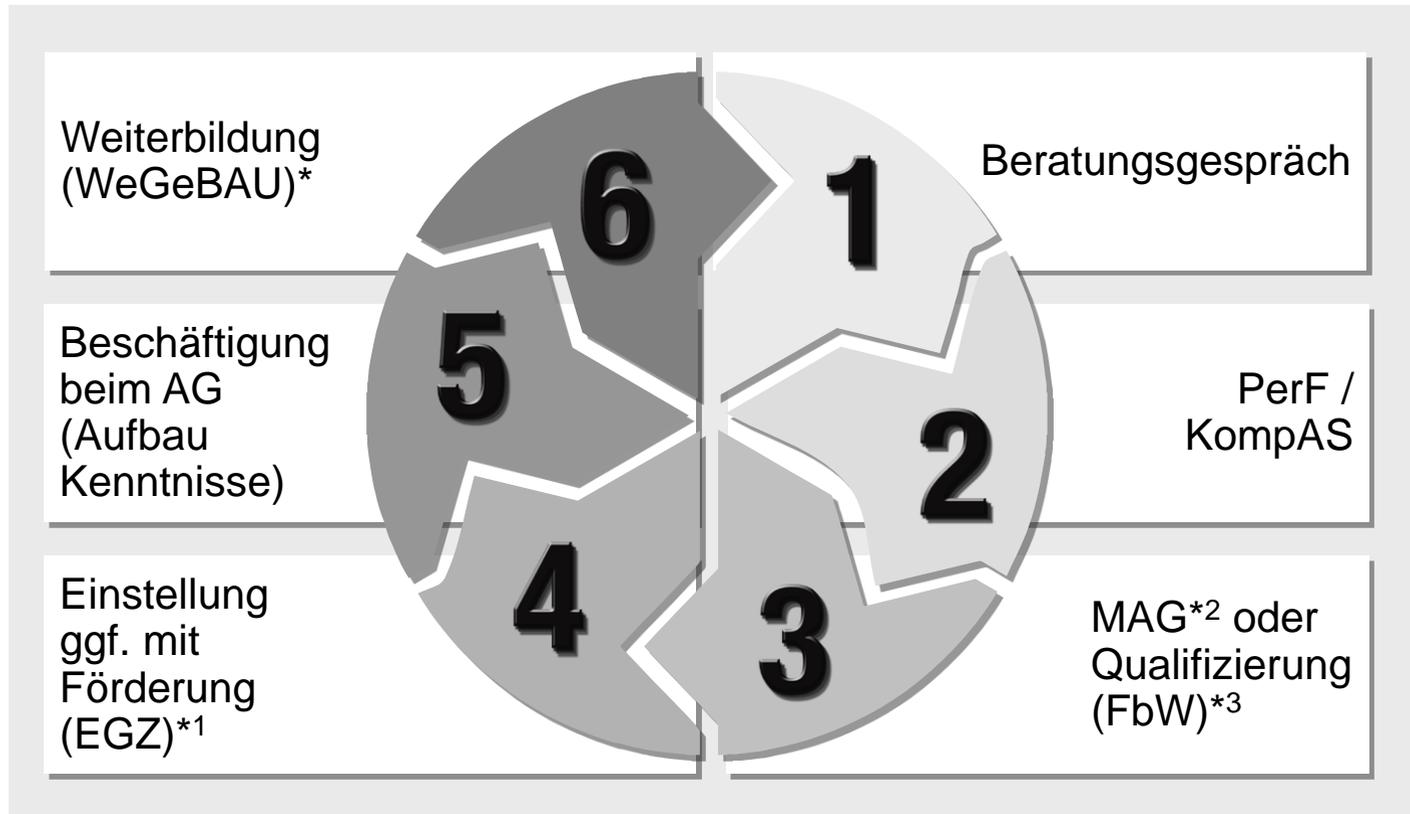
- durch BMBF geförderte  
Berufsorientierungsmaßnahme,
- Übergang in betriebl. Ausbildung,
- ggf. mit abH oder AsA durch  
Bildungszentrum des Handwerks

TN-Kontingent kreisweit:

12 ab April 2016 (Dülmen)

24 ab 01.09.2016 (Dülmen, Lüdinghausen)

# Mögliche Integrationswege für „geflüchtete“ Erwachsene



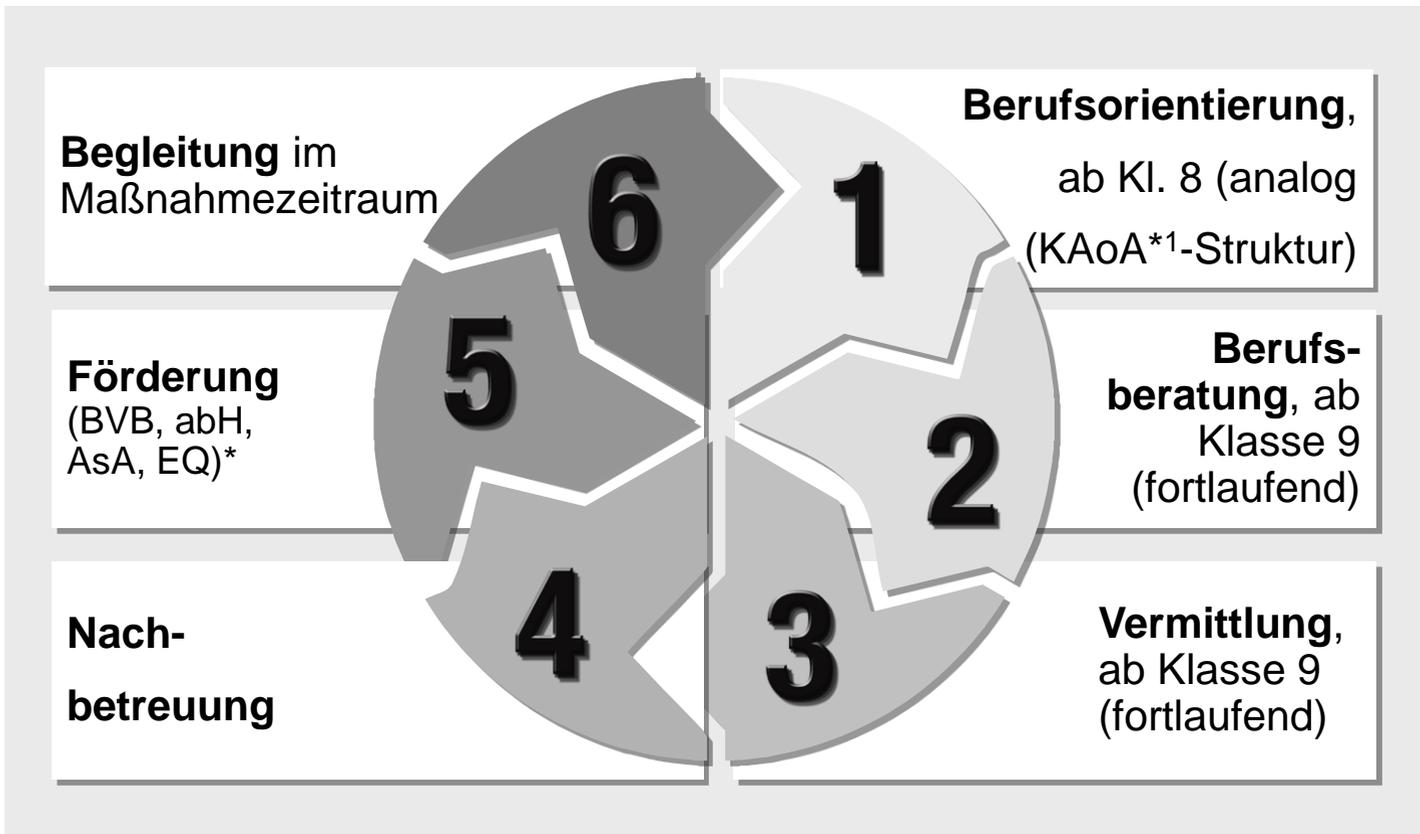
\* WeGeBAU - Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen

\*<sup>1</sup> EGZ - Eingliederungszuschuss

\*<sup>2</sup> MAG - Maßnahmen beim Arbeitgeber

\*<sup>3</sup> FbW - Förderung der beruflichen Weiterbildung

# Mögliche Integrationswege für „geflüchtete „Jugendliche



\*BvB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

abH - ausbildungsbegleitende Hilfen

AsA - Assistierte Ausbildung

EQ - Einstiegsqualifizierung

\*<sup>1</sup>Kein Abschluss ohne Anschluss

# Integration Point

## Was haben wir erreicht ?

- Derzeit werden 396 Flüchtlinge im Kreis Coesfeld durch den Integration Point betreut
- Seit dem Start des Integration Point konnten 18 Flüchtlinge in eine Beschäftigung und 5 Flüchtlinge in eine Ausbildung integriert werden
- 107 Flüchtlinge haben die Maßnahmeangebote der Agentur bereits in Anspruch genommen,
  - 38 Flüchtlinge haben Maßnahmen bei Arbeitgebern absolviert bzw. sind derzeit noch Teilnehmer in Praktika bei Arbeitgebern
  - 54 Flüchtlinge sind/waren Teilnehmer an den Maßnahmen für Flüchtlinge (PerF, PerjuF, PerjuF-H)
  - 15 Jugendliche Flüchtlinge werden im Rahmen eines Langzeitpraktikums (Einstiegsqualifizierung) auf eine Berufsausbildung vorbereitet/bzw. sind dafür vorgesehen

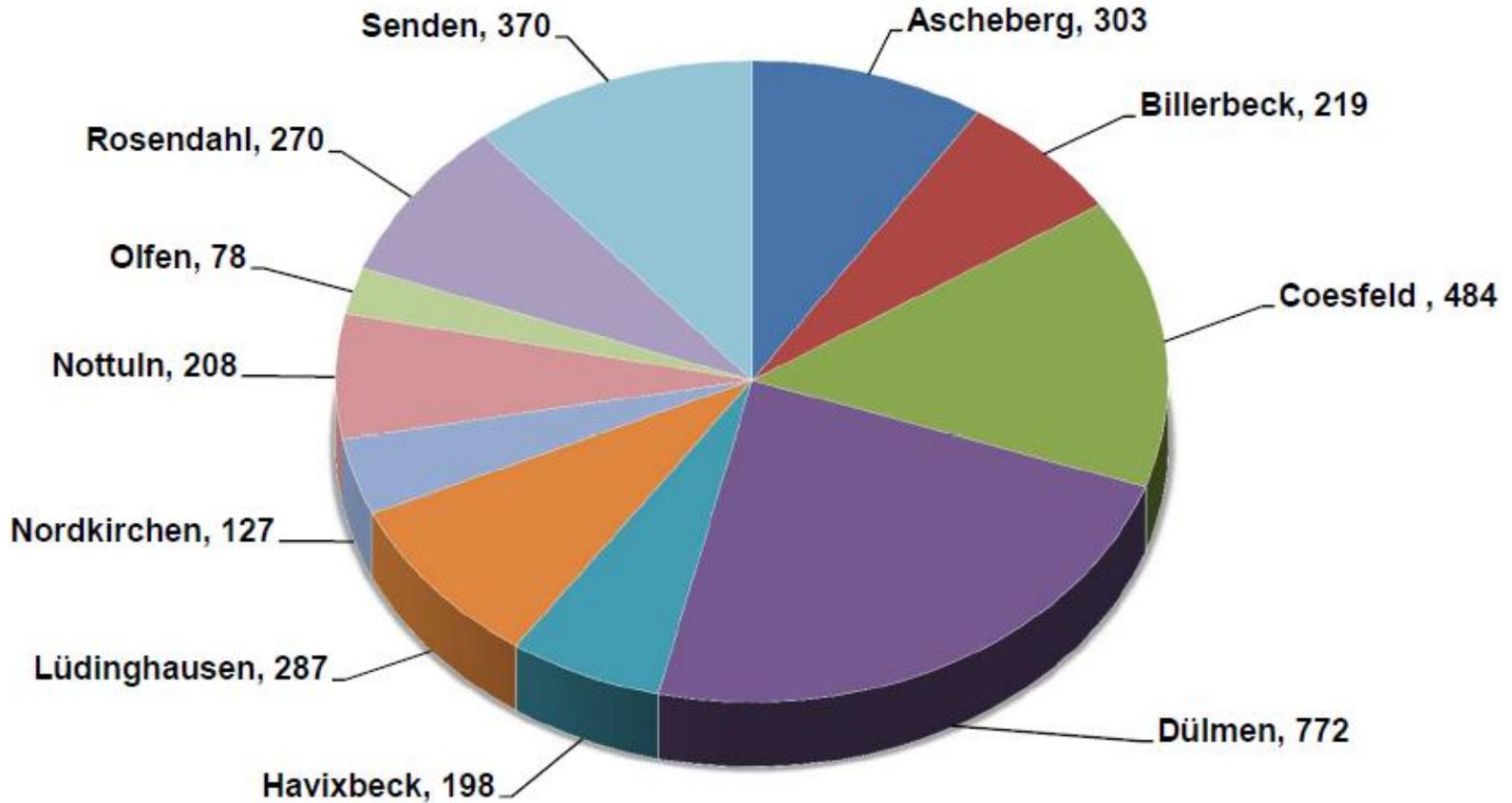
# Integration Point

## Was kann uns zukünftig helfen?

- Verkürzung der Bearbeitungszeiten beim BAMF bei der Zulassung von Kursteilnehmern (KompAS-Maßnahme)
- Verfahrensänderungen nach dem neuen Integrationsgesetz
  - Beschleunigung des Arbeitserlaubnisverfahrens, insbesondere durch Aussetzen der Vorrangprüfung
- Mehr Transparenz über die Teilnehmer an Integrations Sprachkursen
- Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen

# Anzahl der Personen im laufenden Leistungsbezug nach dem AsylbLG

Insgesamt beziehen 3.316 Personen Leistungen nach dem AsylbLG:

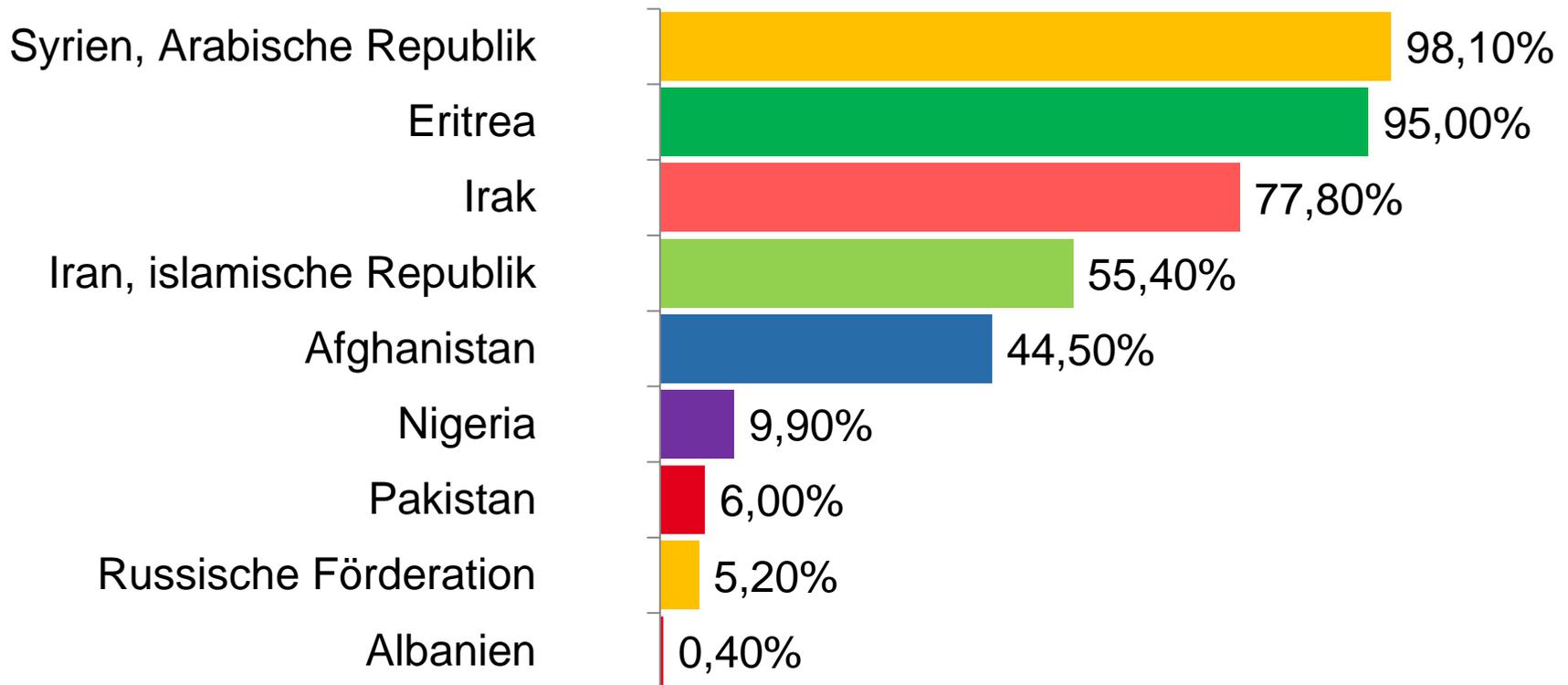


Stand: August 2016



# Bleibewahrscheinlichkeiten nach Herkunftsländern

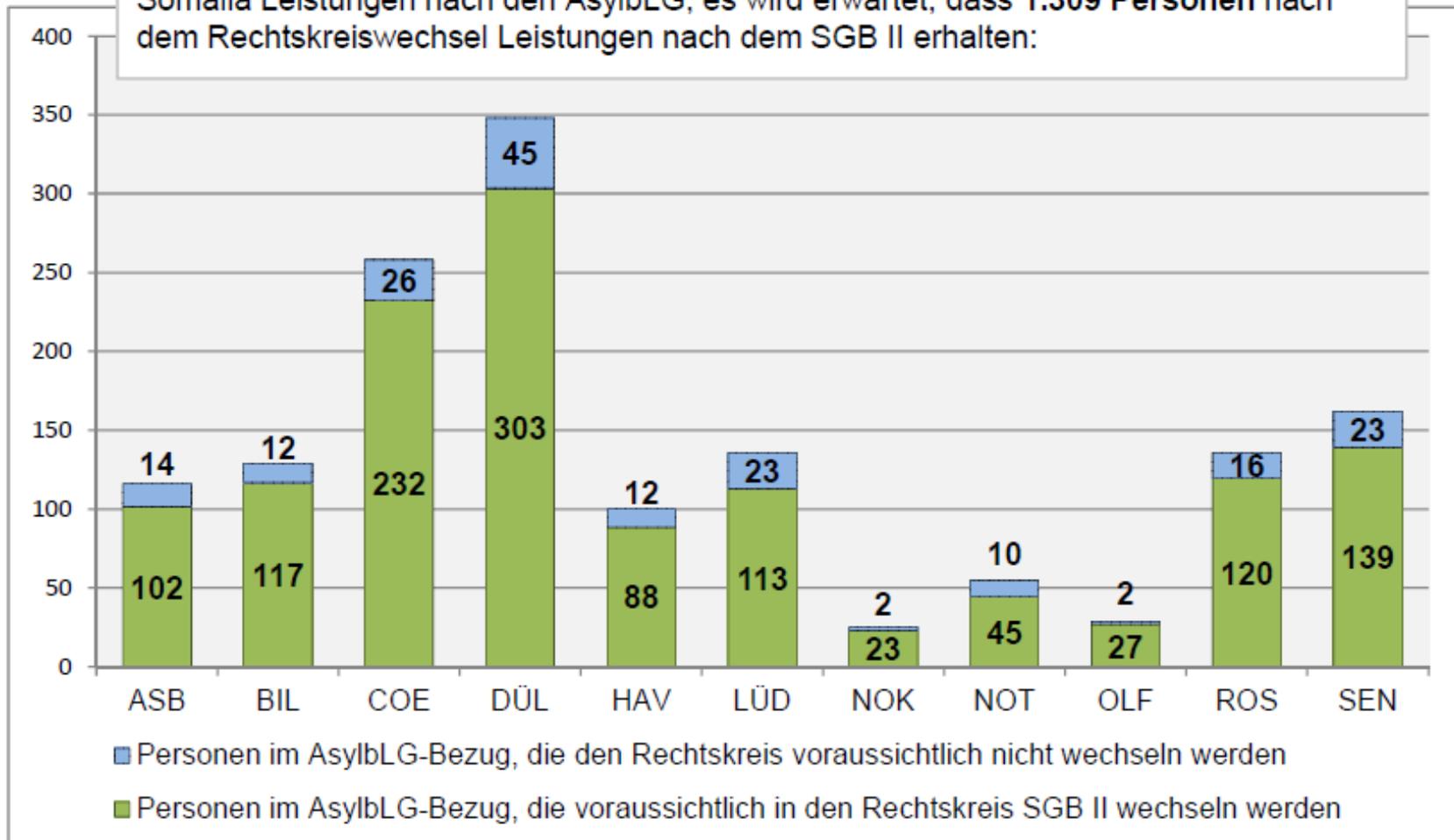
## Gesamtschutzquote bei Erstanträgen der stärksten Herkunftsländer in 2016\*



(\*Asylgeschäftsstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge 07/2016)

# Hochrechnung der Rechtskreiswechsler AsylbLG → SGB II

Insgesamt beziehen **1.494 Personen** aus den Ländern Syrien, Eritrea, Irak, Iran und Somalia Leistungen nach den AsylbLG; es wird erwartet, dass **1.309 Personen** nach dem Rechtskreiswechsel Leistungen nach dem SGB II erhalten:



Stand: August 2016



# Personen im Übergang vom AsylbLG in das SGB II

	4. Quartal 2015	1. Quartal 2016	2. Quartal 2016	Jul 16	Gesamt 2016
Ascheberg	19	7	4	0	11
Billerbeck	6	6	1	0	7
Coesfeld	6	25	28	9	62
Dülmen	0	9	13	4	26
Havixbeck	15	16	0	3	19
Lüdinghausen	15	16	16	2	34
Nordkirchen	0	1	1	8	10
Nottuln	12	1	1	0	2
Olfen	4	2	2	2	6
Rosendahl	1	7	5	0	12
Senden	<u>10</u>	18	3	0	21
<b>Summe</b>	<b>88</b>	<b>108</b>	<b>74</b>	<b>28</b>	<b>210</b>

Stand: Juli 2016

# Maßnahmen für Flüchtlinge im SGB II-Leistungsbezug

Neben den gemeinsam mit der Agentur für Arbeit durchgeführten Maßnahmen bietet das Jobcenter die folgende Maßnahme an:

- Maßnahme: Aktivierung & Integration SGB II
- Standorte: Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen (ab Okt. 2016)
- Teilnehmerzahl: 15 Personen zeitgleich je Standort
- Laufzeit: 6 Monate (TN); 12+6 Monate (Träger)
- Zielgruppe: Personen im SGB II-Leistungsbezug mit Migrations- oder Fluchthintergrund
- Zielsetzung:
- Festigung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
  - Einstieg in die berufssprachliche Grundqualifizierung
  - Festigung / Ausbau der Sozialkompetenz
  - Hilfestellungen bei migrationsbedingten Problemen
  - Berufsorientierung, Berufswegeplanung
  - Entwicklung beruflicher Perspektiven
  - Arbeitserprobung durch Praktikum
  - Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

# Sprachkursangebote

## Derzeit gibt es bis zu 250 Angebote im Kreis Coesfeld

Zugelassene BAMF Sprachkursanbieter:\*

VHS Coesfeld, VHS Dülmen und GEBA mbH

- 1 BAMF Alphabetisierungskurs  
(Regelfall 960 Unterrichtsstunden; 14 Teilnehmer)
- 6 BAMF Integrationskurse  
(Regelfall 660 Unterrichtsstunden; bis zu 25 Teilnehmer)
- 4 BA Sprachbasiskurse  
(320 Unterrichtsstunden; bis zu 15 Teilnehmer)
- 1 Einstiegskurs der Stadt Dülmen (70 Stunden, laufend)

\* VHS Lüdinghausen steht unmittelbar vor der Erstzulassung



# Sprachkursangebote

## Geplante Angebote

### 1) Bis zu 500 weitere Angebote im Kreis Coesfeld geplant:

- 5 BAMF Alphabetisierungskurse (3x GEBA mbH, 2x VHS Dülmen)
- 10 BAMF Integrationskurse (7x GEBA mbH, 3x VHS Dülmen)
- 2 Berufsspezifische BAMF Sprachkurse (GEBA mbH)
- 1 Allgemeiner BAMF Wiederholungskurs (GEBA mbH)
- 4 BA Sprachbasiskurse (VHS Kooperation)
- Einstiegskurse Fortlaufendes Angebot der Stadt Dülmen

### 2) Außerhalb des Kreises Coesfeld:

- Hierfür liegen keine Angaben vor

Sprachförderung mit Aufenthaltsgestattung, BüMA oder Ankunftsnachweis				
	„gute Bleibeperspektive“	Mittlere Bleibeperspektive	„sichere Herkunftsländer“, Registrierung vor dem 1. September 2015	„sichere Herkunftsländer“, Registrierung ab dem 1. September 2015
Wer ist das nochmal?	In der Praxis des BAMF: Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia.	Alle anderen	Albanien, Bosnien-Herzegowina, Ghana, Kosovo, Mazodonien, Montenegro, Senegal, Serbien	Albanien, Bosnien-Herzegowina, Ghana, Kosovo, Mazodonien, Montenegro, Senegal, Serbien
Integrationskurs	Ja, wenn keine Dublin-Überstellung droht	nein	nein	nein
Berufsbezogener Sprachkurs nach DeuFöV	ja	Nein	Nein	nein
ESF-BAMF-Sprachkurs	Ja	ja	ja	nein

# Arbeitsgelegenheiten

## § 5 AsylbLG

→ Arbeitsgelegenheiten für Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG; z. Zt. 70 Beschäftigungsmöglichkeiten Kreisangehörige Städte und Gemeinden

Zuständigkeit:

## § 5a AsylbLG

→ Es können 258 Arbeitsgelegenheiten für Leistungsberechtigte nach (Neu ab 01.09.2016) dem AsylbLG auf der Grundlage des Arbeitsmarktprogramms Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (**FIM**) besetzt werden

Zuständigkeit:

## § 16d SGB II

→ Arbeitsgelegenheiten für Leistungsberechtigte nach dem SGB II; z. Zt. 65 „Plus-Jobs“

Jobcenter im Kreis Coesfeld (Städte und Gemeinden; Kreis)

Besonderheit: Arbeitsgelegenheiten im SGB II müssen nicht nur zusätzlich und im öffentlichen Interesse sein, sondern auch wettbewerbsneutral.

Zuständigkeit:

Besonderheit:

# Hilfeplanung für Flüchtlinge (HP-Flüchtlinge)

## Spezialisierung im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters des Kreises Coesfeld für die Zielgruppe „Flüchtlinge im SGB II“

- Aktuelle Einstellung bzw. Stellenausschreibung von zwei neuen speziell ausgewählten Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern mit hoher interkultureller Kompetenz und Mehrsprachigkeit für den Bereich der Hilfeplanung für die Zielgruppe der Personen mit Flucht- bzw. Migrationshintergrund im SGB II.
- **Arbeitsschwerpunkte**
  - Beratung zur beruflichen Integration
  - Profiling und passgenaue Hilfeplanung
  - Aktive Steuerung des Integrationsprozesses, auch unter besonderer Berücksichtigung des Flucht- bzw. Migrationshintergrundes
  - Zugangssteuerung in die speziellen bedarfsorientierten Angebote für Flüchtlinge des Jobcenters ( bspw. Aktivierung & Integration) oder die entsprechenden gemeinsamen Angebote mit der Agentur für Arbeit (bspw. KompAS, PerF-H etc.).

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

